

## **Juso-HSG Würzburg, GEW-HSG Würzburg**

per Email  
Anna Eberl  
anna.eberl@stud-mail.uni-wuerzburg.de

(Vorsitzende Studentischer Konvent)

Michael Reitmair  
Semmelstraße 46r  
97070 Würzburg  
info@jusos-uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 12. April 2019

### **Antrag: Referat Studi(o)bühne für die Kulturmedaille der Stadt Würzburg vorschlagen**

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Der Studentische Konvent schlägt das Referat Studi(o)bühne für die Kulturmedaille der Stadt Würzburg vor. Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird damit beauftragt den Vorschlag bei der Stadt Würzburg einzureichen.

#### **Begründung:**

Gemäß der „Satzung über die Verleihung von Preisen und Ehrungen im Bereich Kultur der Stadt Würzburg“ vergibt diese Kulturmedaillen an „Einzelpersonen, als auch Paare, Gruppen, Vereine und Unternehmen“, die „sich in besonderem Maße ehrenamtlich, gemeinwohlorientiert oder fördernd um das kulturelle Leben der Stadt Würzburg verdient gemacht“ haben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro verbunden, das zweckgebunden für eine gemeinnützige kulturelle Maßnahme, Institution oder Vereinigung in Würzburg zu verwenden ist.

Das Referat Studi(o)bühne erfüllt diese Vorgaben in jeder Hinsicht.

Gegründet zu Beginn des Wintersemesters 2005/06 als Teil des Arbeitskreises Kultur entwickelte sich das Referat Studi(o)bühne zu einem der größten Referate der Studierendenvertretung. Die Studi(o)bühne ist ein Theater von Studierenden, mit Studierenden und für Studierende (aber nicht nur). Aufgeführt werden Klassiker genauso wie neue Stücke, Komödien ebenso wie Dramen. Die Arbeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

Das Referat ermöglicht allen einen kostenfreien Zugang zu Kultur und sorgt dafür, dass Universität mehr ist als Vorlesung, Seminar und Labor. Die Studi(o)bühne trägt damit zum einen zur sozialen Integration gerade kulturferner Personen bei, zum anderen wird die Kulturlandschaft Würzburgs um Stücke ergänzt, die es in einem kommerziellen Theater nicht geben würde.

Im aktuellen und den letzten beiden Semestern stellen sich die Aktivitäten wie folgt dar:

Sommersemester 2019	7 Stücke	28 Aufführungen
Wintersemester 2018/19	7 Stücke	28 Aufführungen
Sommersemester 2018	10 Stücke	41 Aufführungen